Ciao!
Italienisch lernen für Rentner



+ Audio, hilfreiche Phrasen & Vokabeln

Copyright © 2026 Sina Belloro
vertreten durch Sandra Jockel

c/o IP-Management #7528
Ludwig-Erhard-Str. 18
20459 Hamburg

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Buch und dessen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Inhalte dieses Buches dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung des Rechteinhabers weder auszugsweise noch vollständig verwendet werden.

ISBN: 978-9-403960-67-8
Verlagsportal: Bookmundo

INHALT

Benvenuti! **7**
So findest du dich im Buch zurecht 8
Die Aussprachehilfe lesen 10

01 | Ciao Italia! – Die ersten Schritte **14**
Grammatik einfach erklärt 16
Das kannst du so sagen 19
Zweisprachige Dialoge 21
Wortschatz des Kapitels 25

02 | Unterwegs nach Italien **29**
Grammatik einfach erklärt 31
Das kannst du so sagen 34
Zweisprachige Dialoge 36
Wortschatz des Kapitels 40

03 | Im Hotel und in der Ferienwohnung **45**
Grammatik einfach erklärt 47
Das kannst du so sagen 49
Zweisprachige Dialoge 51
Wortschatz des Kapitels 55

04 | Orientierung leicht gemacht **58**
Grammatik einfach erklärt 60
Das kannst du so sagen 62
Zweisprachige Dialoge 64
Wortschatz des Kapitels 68

05 | Im Café – La Dolce Vita beginnt **71**
Grammatik einfach erklärt 73
Das kannst du so sagen 75
Zweisprachige Dialoge 77
Wortschatz des Kapitels 81

06 | Zeit für Italien **84**
Grammatik einfach erklärt 86
Das kannst du so sagen 89
Zweisprachige Dialoge 91
Wortschatz des Kapitels 95

07 | Im Restaurant – Buon appetito! **98**
Grammatik einfach erklärt 100
Das kannst du so sagen 103
Zweisprachige Dialoge 105
Wortschatz des Kapitels 109

08 | Auf dem Markt und im Supermarkt **112**
Grammatik einfach erklärt 114
Das kannst du so sagen 118
Zweisprachige Dialoge 120
Wortschatz des Kapitels 124

09 | In Geschäften etwas Passendes finden 127
Grammatik einfach erklärt 129
Das kannst du so sagen 132
Zweisprachige Dialoge 134
Wortschatz des Kapitels 138

10 | Freizeit und kleine Entdeckungen 141
Grammatik einfach erklärt 142
Das kannst du so sagen 146
Zweisprachige Dialoge 148
Wortschatz des Kapitels 152

11 | Menschen kennenlernen und ins Gespräch kommen 155
Grammatik einfach erklärt 157
Das kannst du so sagen 161
Zweisprachige Dialoge 163
Wortschatz des Kapitels 167

12 | Wenn etwas anders läuft als geplant 170
Grammatik einfach erklärt 172
Das kannst du so sagen 175
Zweisprachige Dialoge 178
Wortschatz des Kapitels 182

13 | Gesundheit und Hilfe vor Ort **185**
Grammatik einfach erklärt 187
Das kannst du so sagen 191
Zweisprachige Dialoge 193
Wortschatz des Kapitels 197

14 | Italien genießen und in Verbindung bleiben **200**
Grammatik einfach erklärt 202
Das kannst du so sagen 206
Zweisprachige Dialoge 208
Wortschatz des Kapitels 212

Bonuswortschatz zum Nachschlagen **215**

BENVENUTI!

Willkommen in Italien

Ein Kaffee auf der *Piazza*, ein Einkauf auf dem Markt, ein Gespräch mit den Nachbarn: Oft sind es die kleinen Begegnungen, die einen Aufenthalt in Italien besonders machen. Mit ein paar Worten Italienisch bist du mittendrin.

Dieses Buch ist für Menschen im Ruhestand, die ohne oder mit wenigen Vorkenntnissen anfangen – ob für die nächste Reise, für längere Aufenthalte oder einfach aus Freude an einer neuen Sprache.

Du brauchst kein perfektes Italienisch, und Nachfragen gehört von Anfang an dazu. Du bestimmst selbst, wie weit du gehst: Vielleicht genügt dir heute ein Satz für die nächste Bestellung. Es gibt keine Tests und keinen Zeitplan.



So findest du dich im Buch zurecht

Jedes Kapitel ist gleich aufgebaut:

- Einstieg: die Situation und was du danach kannst
- Wichtige Wörter und Wendungen: eine erste Auswahl
- Grammatik einfach erklärt: die Formen, die du für das Thema brauchst
- Das kannst du so sagen: fertige Sätze zum sofortigen Gebrauch
- Zweisprachige Dialoge: links Italienisch, rechts Deutsch, mit Hörfassung
- Wortschatz des Kapitels und Mini-Wiederholung zum Abschluss

Die Übersetzungen geben den Sinn in natürlichem Deutsch wieder, nicht Wort für Wort. Am Buchende findest du einen Bonuswortschatz nach Themen.

Schritt für Schritt oder direkt zur passenden Situation

Wenn du neu beginnst, gehst du die Kapitel am besten der Reihe nach durch. Die Verbtabellen sind zum Nachschlagen da – du musst nicht jede Form sofort können.

Viele Sätze kannst du nutzen, bevor du sie ganz verstehst: *Vorrei un caffè* heißt „Ich hätte gern einen Espresso“. Nach und nach erkennst du die Bausteine darin wieder.

Steht ein bestimmtes Gespräch an, schlag direkt das passende Kapitel auf – etwa Kapitel 3 für die Unterkunft, Kapitel 7 für das Restaurant oder Kapitel 13 für die Gesundheit – und beginne bei „Das kannst du so sagen“.

Mit den Dialogen lernen

Die Hörfassungen erreichst du über die QR-Codes: Öffne die Kamera deines Smartphones, richte sie auf den Code und tippe auf den Link. Dafür brauchst du Internet. Die Dialoge sind auch ohne Smartphone vollständig lesbar.

So kannst du vorgehen: erst die deutsche Übersetzung lesen, dann beim Hören mitlesen, zum Schluss nur zuhören. Halte an, wiederhole einzelne Sätze und sprich nach, wenn du möchtest.

Keine Sorge, wenn du anfangs nur einzelne Wörter erkennst. Das ist ganz normal.

Die Aussprachehilfe lesen

In den Wortlisten findest du drei Spalten: links Italienisch, in der Mitte die Aussprachehilfe, rechts Deutsch. Die Aussprachehilfe schreibt jedes Wort mit deutschen Buchstaben so, wie du es sprichst.

Italienisch	Aussprache	Deutsch
la camera	la KA-me-ra	das Zimmer
il telefono	il te-LE-fo-no	das Telefon
grazie	GRAT-tsje	danke

- GROSSBUCHSTABEN zeigen die betonte Silbe. Diese Silbe sprichst du etwas kräftiger: KA-me-ra.
- Die Bindestriche trennen nur die Silben, damit du leichter lesen kannst. Du machst dort keine Pause.
- Die Aussprachehilfe ist eine Annäherung. Den genauen Klang hörst du in den Hörfassungen der Dialoge.

Vokale klar aussprechen

- Sprich jeden Vokal deutlich aus, auch am Wortende. Das e am Ende von *grazie* hörst du klar.
- Ein Akzent auf dem letzten Vokal zeigt dir die Betonung: *caffè* (kaf-FE), *lunedì* (lu-ne-DI).
- Ein Akzent kann auch die Bedeutung ändern: *e* heißt „und“, *è* heißt „ist“.
- In *l’euro* (LEU-ro) sprichst du e und u nacheinander – nicht wie „eu“ in „heute“.

Buchstaben, die anders klingen

Die meisten Buchstaben sprichst du wie im Deutschen. Diese Ausnahmen solltest du kennen:

Schreibung	So klingt es	Beispiel
c vor e, i	tsch	ciao TSCHAO
c vor a, o, u	k	la camera la KA-me-ra
ch	k	la chiave la KJA-we
g vor e, i	dsch	buongiorno buon-DSCHOR-no
gh	g wie in „gut“	spaghetti spa-GET-ti
sc vor e, i	sch	il pesce il PE-sche
sch	sk	la schiena la SKJE-na
gn	nj	il bagno il BAN-jo
gli	lj	la famiglia la fa-MIL-ja
qu	ku (nicht kw)	questo KUES-to
h	wird nicht gesprochen	ho O
v	w	il vino il WI-no

Schreibung	So klingt es	Beispiel
z	ts oder ds	lo zucchero lo TSUK-ke-ro
st, sp	s-t, s-p (nicht scht, schp)	la stazione la sta-TSJO-ne

Noch ein paar Tipps

- ss in der Aussprachehilfe bedeutet ein scharfes s wie in „Tasse“: *sì* (SSI). Ein einfaches s zwischen zwei Vokalen klingt weicher, wie in „Sonne“.
- Doppelte Mitlaute hältst du etwas länger: In *notte* (NOT-te) hörst du das doppelte t deutlich.
- Das r wird mit der Zungenspitze leicht gerollt. Es muss am Anfang nicht perfekt sein.
- Am wichtigsten sind deutliche Vokale und die richtige Betonung. Damit wirst du gut verstanden.

Höflich sprechen und verständlich bleiben

Im Buch sprechen wir dich mit „du“ an. In Italien siezt du fremde Menschen – an der Rezeption, im Geschäft – mit *Lei*. Unter Freunden heißt es *tu*. In den Dialogen erkennst du die Anrede an „Sie“ oder „du“ in der Übersetzung.

Wir schreiben die höflichen Formen *Lei, Le, La* und *Suo* groß, damit du sie leicht erkennst. In anderen Texten stehen sie oft klein. Spricht jemand mehrere Personen an, heißt es *voi*.

Deine wichtigsten Helfer: *Buongiorno* („Guten Tag“), *per favore* („bitte“), *grazie* („danke“), *Non capisco* („Ich verstehe nicht“) und *Può ripetere, per favore?* („Können Sie das bitte wiederholen?“). Du darfst auch zeigen oder um eine schriftliche Angabe bitten.

Namen, Preise und Zeiten in den Dialogen sind Beispiele. Setze einfach deine eigenen Angaben ein.

01 | Ciao Italia! – Die ersten Schritte

Du kommst in deiner Unterkunft an. An der Rezeption begrüßt dich jemand mit einem freundlichen *Buongiorno*. Du antwortest, nennst deinen Namen – und schon hat dein erstes Gespräch auf Italienisch begonnen.

In diesem Kapitel lernst du, Menschen zu begrüßen, dich vorzustellen und um eine Wiederholung zu bitten.

Nach diesem Kapitel kannst du:

- jemanden begrüßen und dich verabschieden
- deinen Namen nennen und sagen, woher du kommst
- freundlich um langsameres Sprechen bitten



WICHTIGE WÖRTER UND WENDUNGEN

Mit diesen Wörtern beginnst du ein Gespräch. Die Aussprache findest du in der Wortliste am Kapitelende.

Italienisch	Deutsch
Buongiorno.	Guten Tag. / Guten Morgen.
Buonasera.	Guten Abend.
Ciao.	Hallo. / Tschüss.
Arrivederci.	Auf Wiedersehen.
Grazie.	Danke.
Prego.	Bitte. / Gern geschehen.
Scusi.	Entschuldigen Sie.
Per favore.	Bitte. (bei einer Bitte)

Buongiorno und *Buonasera* passen immer. *Ciao* sagst du zu Menschen, die du duzt. Zum höflichen Abschied sagst du *Arrivederci*.

Per favore ist das „bitte“ für einen Wunsch, *prego* das „bitte“ als Antwort auf ein Dankeschön.

GRAMMATIK EINFACH ERKLÄRT

Mit essere über dich und andere sprechen

Mit dem Verb *essere* („sein“) sagst du, wer du bist oder woher du kommst. Wie im Deutschen ändert sich die Form: ich bin, du bist, wir sind.

Italienisch	Deutsch
Sono Anna.	Ich bin Anna.
Sono tedesca.	Ich bin Deutsche.
Siamo qui in vacanza.	Wir sind hier im Urlaub.

Für den Anfang sind zwei Formen am wichtigsten: *sono* („ich bin“) und *siamo* („wir sind“). Die ganze Übersicht findest du hier zum Nachschlagen.

Person	Form von essere	Deutsch
io	sono	ich bin
tu	sei	du bist
lui / lei	è	er / sie ist
Lei	è	Sie sind (höflich, eine Person)
noi	siamo	wir sind
voi	siete	ihr seid
loro	sono	sie sind (mehrere Personen)

„Ich“ und „wir“ kannst du weglassen

Io heißt „ich“, *noi* heißt „wir“. Im Italienischen lässt man diese Wörter meistens weg, denn die Verbform zeigt schon, wer gemeint ist. *Sono Anna* reicht also. *Io sono Anna* ist auch richtig, betont aber stärker das „ich“.

Du und das höfliche Sie

Tu heißt „du“. Wenn du jemanden siezt, sagst du *Lei* („Sie“). In diesem Buch schreiben wir das höfliche *Lei* groß. Das kleine *lei* heißt „sie“ – so sprichst du über eine Frau.

Wir sprechen dich in diesem Buch mit „du“ an. Fremde Menschen in Italien siezt du trotzdem am besten mit *Lei*. In den Dialogen zeigt dir die deutsche Übersetzung, ob sich die Personen duzen oder siezen.

Deine Herkunft nennen

Ein Mann sagt *Sono tedesco*, eine Frau sagt *Sono tedesca*. Die Endung passt sich an die Person an, die spricht: -o für einen Mann, -a für eine Frau.

Aus Österreich: *Sono austriaco* oder *Sono austriaca*. Aus der Schweiz: *Sono svizzero* oder *Sono svizzera*.

Einige Sätze lernst du als Ganzes

Manche Sätze lernst du am besten als Ganzes, ohne sie zu zerlegen: *Mi chiamo Anna* heißt „Ich heiße Anna“. *Può ripetere, per favore?* heißt „Können Sie das bitte wiederholen?“

Non capisco heißt „Ich verstehe nicht“. Das kleine Wort *non* heißt „nicht“. Es steht direkt vor dem Verb.

DAS KANNST DU SO SAGEN

Die wichtigsten Sätze für den ersten Kontakt. An den Punkten setzt du deinen Namen ein.

Mi chiamo …
Ich heiße …

Come si chiama?
Wie heißen Sie?

Sono tedesco. / Sono tedesca.
Ich bin Deutscher. / Ich bin Deutsche.

Siamo qui in vacanza.
Wir sind hier im Urlaub.

Piacere.
Freut mich. / Schön, Sie kennenzulernen.

Parla tedesco?
Sprechen Sie Deutsch?

Parlo solo un po' d'italiano.
Ich spreche nur ein wenig Italienisch.

Non capisco.
Ich verstehe nicht.

Può ripetere, per favore?
Können Sie das bitte wiederholen?

Più lentamente, per favore.
Bitte etwas langsamer.

Come stai?
Wie geht es dir?

Sto bene, grazie.
Mir geht es gut, danke.

Come stai? („Wie geht es dir?“) fragst du jemanden, den du duzt. Die Antwort *Sto bene, grazie* lernst du als ganzen Satz.

ZWEISPRACHIGE DIALOGE

Il primo saluto in hotel

Ein erstes Hallo im Hotel



Anna kommt im Hotel an. Luca begrüßt sie an der Rezeption. Beide sprechen einander höflich an.

Luca: Buongiorno!	Luca: Guten Tag!
Anna: Buongiorno!	Anna: Guten Tag!
Luca: Come si chiama?	Luca: Wie heißen Sie?
Anna: Mi chiamo Anna Weber.	Anna: Ich heiße Anna Weber.
Luca: Piacere. Sono Luca.	Luca: Freut mich. Ich bin Luca.
Anna: Piacere.	Anna: Freut mich.
Luca: Benvenuta!	Luca: Herzlich willkommen!
Anna: Grazie.	Anna: Danke.

Benvenuta sagt man zu einer Frau, *Benvenuto* zu einem Mann und *Benvenuti* zu mehreren Personen.

Una nuova vicina

Eine neue Nachbarin



Anna und Martin wohnen für einige Wochen in einer Ferienwohnung. Ihre Nachbarin Giulia stellt sich vor und spricht Anna mit du an.

Giulia: Ciao! Mi chiamo Giulia. E tu?

Giulia: Hallo! Ich heiße Giulia. Und du?

Anna: Mi chiamo Anna. E lui è Martin.

Anna: Ich heiße Anna. Und das ist Martin.

Martin: Ciao, Giulia. Piacere!

Martin: Hallo, Giulia. Freut mich!

Giulia: Piacere! Siete qui in vacanza?

Giulia: Freut mich! Seid ihr hier im Urlaub?

Anna: Sì, siamo qui in vacanza.

Anna: Ja, wir sind hier im Urlaub.

Giulia: Benvenuti!

Giulia: Herzlich willkommen!

Martin: Grazie.

Martin: Danke.

Giulia: A presto!

Giulia: Bis bald!

Più lentamente, per favore

Bitte etwas langsamer



In der Touristeninformation klärt Anna mit dem Mitarbeiter Paolo zuerst, in welcher Sprache das Gespräch möglich ist. Sie bittet um eine Wiederholung.

Anna: Buongiorno. Parla tedesco?

Paolo: No, mi dispiace. Parla inglese?

Anna: Scusi, non capisco. Può ripetere, per favore?

Paolo: Parla inglese?

Anna: No. Parlo solo un po' d'italiano.

Paolo: Va bene. Parlo più lentamente.

Anna: Grazie.

Anna: Guten Tag. Sprechen Sie Deutsch?

Paolo: Nein, tut mir leid. Sprechen Sie Englisch?

Anna: Entschuldigen Sie, ich verstehe nicht. Können Sie das bitte wiederholen?

Paolo: Sprechen Sie Englisch?

Anna: Nein. Ich spreche nur ein wenig Italienisch.

Paolo: In Ordnung. Ich spreche langsamer.

Anna: Danke.

Ci salutiamo di nuovo

Wir begrüßen uns wieder



Anna trifft ihre Nachbarin Giulia am Abend vor dem Haus. Die beiden kennen sich bereits und duzen sich.

Giulia: Buonasera, Anna!

Anna: Buonasera, Giulia! Come stai?

Giulia: Bene, grazie. E tu?

Anna: Sto bene, grazie.

Giulia: Martin è qui?

Anna: Sì, è qui.

Giulia: Bene. A presto!

Anna: A presto, Giulia!

Giulia: Guten Abend, Anna!

Anna: Guten Abend, Giulia! Wie geht es dir?

Giulia: Gut, danke. Und dir?

Anna: Mir geht es gut, danke.

Giulia: Ist Martin hier?

Anna: Ja, er ist hier.

Giulia: Gut. Bis bald!

Anna: Bis bald, Giulia!

WORTSCHATZ DES KAPITELS

Großbuchstaben zeigen die betonte Silbe. Wie du die Aussprachehilfe liest, steht in der Einleitung.

Italienisch	Aussprache	Deutsch
ciao	TSCHAO	hallo / tschüss
buongiorno	buon-DSCHOR-no	guten Tag / guten Morgen
buonasera	buo-na-SSE-ra	guten Abend
arrivederci	ar-ri-we-DER-tschi	auf Wiedersehen
grazie	GRAT-tsje	danke
prego	PRE-go	bitte / gern geschehen
scusi	SKU-si	entschuldigen Sie
per favore	per fa-WO-re	bitte (bei einer Bitte)
piacere	pja-TSCHE-re	freut mich
io	I-o	ich
tu	TU	du
Lei	LEJ	Sie (höflich, eine Person)
noi	NOJ	wir
essere	ES-se-re	sein
mi chiamo	mi KJA-mo	ich heiße